

DER POET

Klipsch hat die RP-280F neu aufgelegt und ihr einen frischen Anstrich verpasst: Die Chassis thronen nun in einem Gehäuse mit Klavierlack. Das Ganze als stringente Zwei-Wege-Konstruktion mit einem Horn in der Höhe. Vor allem ist die RP-280F eines: enorm günstig ■ Von Andreas Günther

Gleich vorweg: Dieser Lautsprecher ist nicht leicht zu nehmen. Es lohnt sich, mit ihm zu experimentieren. Insbesondere bei der Aufstellung im Raum und im Winkel zum Hörplatz. Unser Tipp: Nicht zu nah sollte es sein und nicht zu sehr eingewinkelt auf die Ohren. Dann entsteht ein erstaunlich plastisches Klangbild.

Jetzt ist eine neue Version auf dem Markt. Klipsch hat das Gehäuse der RP-280F neu konstruiert und der Box gleich einen neuen Anstrich verpasst. Im Wortsinn. Jetzt gibt es eine hochwertige Dreischicht-Lackierung in Klavier-Hochglanz. Wie sieht es mit den inneren Werten aus, hat Klipsch die Weiche verändert? Offiziell liest sich das so: „Modifikationen der Weichen-Bauteile fließen immer wieder in eine laufende Produktion ein, werden aber nicht explizit von Klipsch herausgestellt.“ Das klingt vage. Fest steht aber: Bei den Treibern bleibt alles beim Alten. Hier lässt es Klipsch in Kupfer glänzen. Die beiden Tieftöner haben einen Durchmesser von 20 Zentimetern und bestehen aus dem hauseigenen „Cerametallic“-Mix. Darüber wurde ein Titanium-Wandler in ein sogenanntes Hybrid Tractrix Horn eingefasst. Ist bei der technischen Beschreibung etwas aufgefallen? Aufmerksame Leser müssten sich wundern: Nur zwei Typen von



**SO EMOTIONAL
AUFWÜHLEND
KANN GUTER
KLANG SEIN**



SCHLITZ STATT RUNDUNG: Klipsch legt den Bassreflexport eckig aus und packt ihn als „Tractrix port“ über das Anschlussfeld. Dort warten gleich vier einfache, aber gute Schraubklemmen auf audiophile Signale.

Paul Hindemith aufgelegt, Leonard Bernstein dirigiert die New Yorker Philharmoniker. Die RP-280F zeigte sofort ihre Stärke: Die Abbildung war phänomenal weit. Das war ein wunderbar plastisches Szenario, das in dieser Preisklasse so überhaupt nicht selbstverständlich ist. Denn: Klipsch hat die RP-280F mit einem Preisschild von 1500 Euro versehen – das ist angesichts der Klंगाusbeute unheimlich wenig.

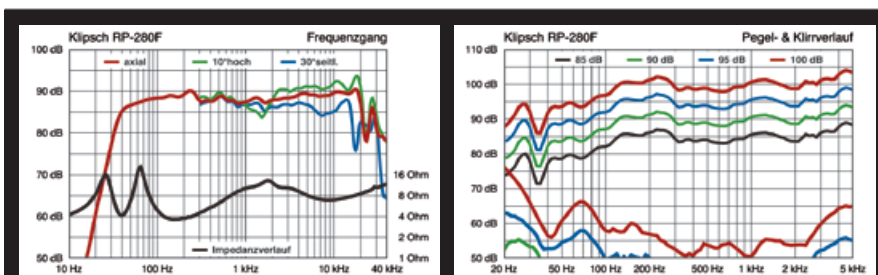
Diese Botschaft vermitteln auch unsere Messergebnisse: Der Frequenzgang der RP-280F ist vorbildlich linear. Keine Show weit und breit. Und doch ein audiophiles Fest. Wie die RP-280F beispielsweise die Impulse der Hindemith-Metamorphosen herausstellte, das war ungemein körperreich. Dazu ein satter Streicherteppich und herrschaftlich brillante Blechbläser. So viel Klang gibt's für dieses Geld selten, damit stand unser Preis/Leistungstipp für diese Box fest. Das Hindemith-Finale entfachte einen regelrechten Sog – so emotional aufwühlend kann guter Klang sein.

Wie hält es die RP-280F mit aufwendig inszeniertem Pop? Nick Cave hat mit „Skeleton Tree“ ein extrem komplexes Album aufgenommen. Zudem betreibt er hier Trauerarbeit für seinen verstorbenen Sohn. Der Mix verlangt einem Lautsprecher alles ab. Er muss einer-

Chassis in einer Standbox? Die breite Masse der Hersteller baut in dieser Größenordnung mit drei Chassis und einem eigenständigen Mitteltöner. Nicht so Klipsch. Die RP-280F wurde als reiner Zwei-Wege-Lautsprecher ausgelegt.

Abermals: Bei der Aufstellung muss man ein wenig mit den räumlichen Gegebenheiten experimentieren. Nach unserem Geschmack ist die RP-280F kein Nahfeldmonitor. Besser klingt es mit Entfernung zum Hörplatz. Dann kann es aber großartig werden. Wir haben die „Symphonischen Metamorphosen“ von

MESSLABOR



Die RP-280F steigt mit 35 Hz (-6 dB) tief in den Basskeller und liefert dennoch bis zu 107 dB laute Bässe – das sind beachtliche Werte für eine Box dieser Größe. Dank hohem Wirkungsgrad und günstigem Impedanzgang ist die Klipsch hinsichtlich des Verstärkers anspruchslos (**AUDIO-Kennzahl 50**). Ihr Horn verfärbt wenig und zeigt eine ausgeprägte, aber von der Frequenz weitgehend unabhängige Richtwirkung.



RAUM UND AUFSTELLUNG

Raumgröße

K M G

Akustik

T A H

Aufstellung

D W F

Wandnah oder frei aufstellen,
Nicht zu nah am Hörplatz,
besser im Fernfeld, Akustik
neutral, Hörabstand ab 3 m.

Die Aufschlüsselung der Symbole
finden Sie auf Seite 138.

KONZEPT HÄNDLER

PERFEKTER KLANG AUS EINER HAND

Max Schlundt Kultur Technik
10623 Berlin

Sound Brothers GmbH & Co. KG
10719 Berlin

Lichtenfeld Media GmbH
20095 Hamburg

Coldewey GmbH
26655 Westerstede

HiFi Schluderbacher
47877 Willich

Hifisound
48143 Münster

Hifi Linzbach OHG
53113 Bonn

Hifi Dillity
63739 Aschaffenburg

Graf Hören und Sehen
70182 Stuttgart

Akustik- Studio Biegler
72764 Reutlingen

Smartraum
76133 Karlsruhe

Audio Box
77855 Achern

Hifi Studio Polansky GmbH
79098 Freiburg im Breisgau

HiFi Concept
81667 München

Life Like
81925 München

Hifi Forum GmbH
91083 Baiersdorf



IM QUERSCHNITT: Metall schwingt in der Tiefe (Cerametallic) wie in der Höhe (Titanium). Die Übergabefrequenz liegt bei 1750 Hertz.

seits einen enormen Schub aufbereiten, zum anderen aber in den Feininformationen auf Kurs bleiben. Das gelang der RP-280F in unserem Test vorbildlich. Vor allem stellte sie sehr schön die Stimme aus. Nick Cave erschien wie festgenagelt in der Mitte der Boxenachse. Alles gelang der RP-280F ausgesprochen plastisch und kraftvoll.

Doch auch die feinen Töne müssen her. Wir haben dazu eines der intimsten Klavierkonzerte von Wolfgang Amadé Mozart aufgelegt, die Nummer 20 in d-Moll. Murray Perahia sitzt an den Tasten und leitet zugleich das English Chamber

Orchestra. Alles ist wunderbar zurückgehalten, kein Akkord trumpft über die anderen auf, ein feines Geflecht, das einen sensiblen Lautsprecher sucht. Die RP-280F hatte in unserem Test das kongeniale Format. Bei aller Dynamikbereitschaft strahlte sie eine große Ruhe und Souveränität aus. Dazu kam ein ganz feiner Umgang mit den Phrasierungen des Klaviertons. Es stand da ein erwachsener Flügel im Aufnahmestudio, zudem mit Murray Perahia aber auch ein Meister der genau kalkulierten Spannungsbögen. Wunderbar, wie poetisch die Klipsch RP-280F zu sein vermochte.

STECKBRIEF

AUDIO 07/18
EMPFEHLUNG
PREIS/LEISTUNG

	KLIPSCH RP280F
Vertrieb	Osiris Audio AG Tel. 06122 727600
www.	osirisaudio.de
Listenpreis	1500 Euro
Garanzzeit	5 Jahre
Maße B x H x T	26,8 x 109,4 x 46,5 cm
Gewicht	28 kg
Furnier/Folie/Lack	• / - / •
Farben	Walnut / Black / Lack
Arbeitsprinzipien	2-Wege, Bassreflex
Raumanpassung	-
Besonderheiten	Hochtonhorn

AUDIOGRAMM

AUDIO 01/2018

➔ direkt, anspringend, herausragend stabil in der Basspräsenz ➔ aufstellungskritisch

Neutralität (2x)	85	██████████
Detailtreue (2x)	85	██████████
Ortbarkeit	90	██████████
Räumlichkeit	85	██████████
Feindynamik	80	██████████
Maximalpegel	85	██████████
Bassqualität	85	██████████
Basstiefe	85	██████████
Verarbeitung	sehr gut	

AUDIO KLANGURTEIL **85 PUNKTE**
PREIS/LEISTUNG **ÜBERRAGEND**

FAZIT



Andreas Günther
AUDIO-Mitarbeiter

Wer sie einmal richtig aufgestellt hat, darf sich freuen. Für enorm wenig Geld gibt es hier eine Standbox, die Furor und Feinheiten entfacht. Dabei gefällt das

Konzept, in dieser Baugröße bewusst auf ein Zwei-Wege-Konstrukt zurückzugreifen. Der Bass ist herrschaftlich knorrig, die Höhen sind plastisch. Die Abbildung liegt weit über der Preisklasse. Wie überhaupt der Preis irritiert: Das ist erstaunlich wenig Geld für eine langjährige Freundschaft.

Handgefertigte Lautsprecher in Schweizer Präzision, wie zum Beispiel die neue Coax-Serie, die Elektronik der Schwedischen High End Schmiede Primare und das Nonplusultra unter den Audiokabeln – die in-akustik AIR-Kabel. Made in Germany, handgefertigt in der in-akustik Kabel-Manufaktur. Besser kann eine Anlage kaum sein. Erleben Sie selbst den überragenden Klang dieser HiFi-Kette. Bei einem unserer in-akustik Konzept-Händler erfahren Sie im Rahmen eines persönlichen Vorführtermins alles was Sie wissen müssen.

inakustik
KABEL | LAUTSPRECHER | MUSIK